

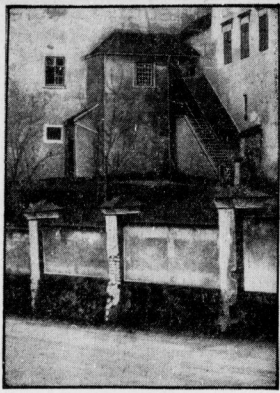
Aus Adolf Hitlers Jugendland

Aufzeichnungen einer Forschungsfahrt / Von Fritz H. Chelius

3. Fortsetzung.

Mit Recht vorbedachten bei: Gorn-Berlag, Berlin W 35, Steglitzer Str. 36.

Der Prunk der Umgebung, die farbigen Friesengemäuer, die dort bei vielen fröhlichen Anlässen zur Schau gestellt wurden, das alles erfüllt in den Augen des Anwesenden mystischen Glanz. Das Sängerhaden-Institut lag im Nordflügel des Schlosses, unmittelbar gegenüber der Volkshalle. Eine alte, hölzerne Treppe führte zu den Unterräumen.



Die Treppe zum Sängerhadenort des Benediktinerstiftes in Bamberg, in dem Adolf Hitler während eines Semesters gemohnt hat.

richtigkamen, über denen wieder die Schloßräume der Sängerhaden lagen. Denn ein großer Teil der Sängerhaden wohnte in diesem Internat. Auch Adolf Hitler wohnte im Winter 1897/98 dort, da die winterlichen Bepfefferhältnisse den Schwimmbad zu beschränkt machten, so daß der Anbe nur Sommer- und Sonntag nach Gaisach kommen konnte.

Der Herr und Meister der Sängerhaden war der Bauer Bernhard Gröner, heute ein kranker Greis zu 82 Jahren, aus dessen Augen noch jetzt die Energie und Strenge leuchtet, die einst auch Adolf

Hitler zur Genüge hat kennen lernen. Er meinte, als die Rede auf seinen einstigen Schüler kam:

„Der Adolf Hitler war schon ein Widder, aber er hat's so was' bracht!“

Gröner ist übrigens vor einigen Jahren von einem sozialistischen Lehrer bei der Kirchenbehörde angeklagt worden, die daraufhin das ganze Sängerhadeninstitut aufhob und den Hofplatz enteignete. Heute stehen die Räume, die einst die Sängerhaden beherbergte, leer.

Für Adolf Hitler befeste sich die Frage im Frühjahr 1898 dadurch, daß sein Vater das Biergut in Gaisach verkaufte und mit der Familie wieder nach Bamberg überiedelte, wo er im ersten Sturz von Schindls Mühle eine passende Wohnung fand. Adolf wohnte also wieder im Oberstube möblier. Sein Arbeitslohn war zwar reichlich ausgefüllt: Von 8-11 Uhr, von 11-1 Sängerhadeninstitut; von 1-3 wieder Schule und von 3-6 wieder Sängerhadenunterricht. Das war immerhin ein Arbeitspensum, das an einen Fernstudierenden allerhand Anforderungen stellte. Trotzdem blieb immer noch Zeit, um die angedeutete Freiheit auszufüllen und Adolf ließ seine Minute ungenutzt verstreichen.

Schon das neue Heim bot reichlich Gelegenheit zu allen mündlichen Streichen, Hof doch unter dem Fenster der Scheibebach darin mit einem hohen, immer rauschenden Wehr. Die Wirtinbewohner des Hofes waren der Müller Jöbi, der unter der Hühnerhaltung kein Ganderbeef betrieb, und der Schmied Freisinger, der im hinteren Trakt der Mühle seinem Gewerbe nachging. Für einen zu allen Streichen angelegten Jungen ein Willen, wie man es sich nicht schon wünschen kann. Der Meister Freisinger weiß heute noch von Schindls zu berichten, bei denen Adolf stets der Anführer und Angreifer war, der damals schon

keine Kameraden mitzureifen verstand.

Mit seinem Schulfreunde Hübinger hat er sich denn auch des Streichen ganz gründlich gefeilt. Das Woll damals schon über sehr vererbte Körnerfrase verfuhr, so ein Vorfall, bei dem der Baumstumpf sich aus der Schinde zwei große schwere Wagenräder herbeiholte und einen Baumstumpf herbeiholte, um aus diesen Teilen sich eine Schanze zu bauen. Es gehörte sicher auch Mut und Unternehmungslust dazu, wenn er seine Schulfreunde veranfahte, mit ihm als Beutermann in einem Saurog über das Braufeld hinaus zu legen.

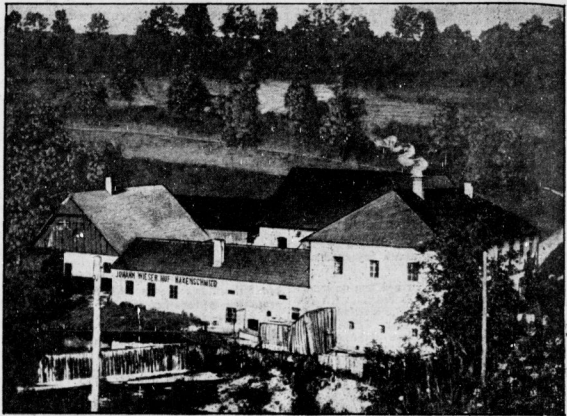
Nachdem sich die Anreboten, die heute aus Fenn können, im längeren Zeiten von den Sängerhaden aufgeführt werden, einem der beide dieser Mitten

doten nur Konser des Deutschen Reiches ist. Der Meister Johann Jöbi und seine Frau Luise, die damals die Sängerhaden in Schindls Mühle waren, wissen zu berichten, wie Adolf Mutter ihre liebe Mühe mit dem müden Jungen hatte und es genug war es zu hören: „So'n Knosbu, nie kommt er heim, immer is er dabei!“ Historische Tatsache ist jedenfalls, daß zerrissene Hosen, gerissene Hände und Weine und gar manche Heulen genügende Belege im damaligen Leben Adolfs spielen, dessen Freiheits- und Zügellosigkeit unbestritten sind. Es gab keine Jugendhölle, von geliebten Vätern angefangen bis zu bewußten Brüderleuten, an denen Adolf nicht heftig war. Und - bescheidenheit - zum ersten als „Mittelstürmer“. Der Volkshüter bereitete sich vor.

Verwaist!

Die Tieren des Jugendlandes stießen sich.

Das Jöbi am Schweißbad dauerte indessen nur gut dreiviertel Jahr. Dann hatte der Bauer Hitler Gelegenheit, ein Haus in Leoding bei 2 in zu erwerben und am 23. Februar 1899 ließ die Familie Hitler nach dort hin über. Der Landbau ein Landhaußchen, so war Leodingbogen ein Dorf. Eine neue Welt eröffnet sich den Kindern.



Schindls Mühle in Bamberg, so wie sie vor 35 Jahren aussah, als der neunjährige Adolf Hitler in ihr wohnte.

An der Straße, die sich hinter der Kirche und Friedhof vorüberzog, lag - fast dem Friedhof über - das neue Heim der Hitler-Familie. Freundliches, freundliches, einladiges Haus, von einem Schöneren, schöneren, mit großer Stimmung der Gansüre, die wie Wälder des bayerischen Waldes wirkten. Vom Fenster aus sah man die Straße der Dorfstraße herübergrühen und darüber rechts der Straße sein Wäldchen in die Luft, wohl damals ein Gauspflanzungsstück des jungen Adolfs in Leoding. Hier ist er - wie kein anderer - im Mund, der Bauerndirektor Josef Peterhof erobert - mit seinen Schulfreunden noch einmal.

die Schindls des Burenkrieges.

Die von Gaisach und Bloemfontein, die damals im Jüngeren zum Gaus in ihren Sturz folgten und zur Nachahmung (mensch auch nur mit Anstands) herbeiforderten. In dieser Zeit ist es auch gewesen, das dem Jungen populär gebliebene Kriegsgedicht über den Krieg 1907/11 in die Hand ließen, die ihm Phantasie völlig gelingen sollten. Welches Gedicht wäre geeigneter gewesen zur Widergabe solcher Schindls als das weilige, immer überflüssige Gedicht über den Leoding oder die Zammernwälder der Kindertage? (Schluß folgt.)

Am 18. ds. Mts. verschied unerwartet, infolge eines Schlaganfalles, der Amtsvorsteher Herr

Albert Reichle

In Sennewitz.

Der Heimgegangene war während der letzten 3 Jahre Vorsitzender des Aufsichtsrats unserer Gesellschaft und vom Jahre 1900 ab Mitglied unseres Aufsichtsrats. Er hat, solange er unserem Aufsichtsrat angehörte, seine reichen Erfahrungen in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt und stets zu deren Wohl gewirkt. In dem Verstorbenen verlieren wir daher nicht nur einen geschätzten Mitarbeiter, sondern wir beklagen auf das schmerzliche einen treuen Freund u. liebenswürdigen Menschen, der stets bereit war, mit Rat u. Tat zu beistehen. Sein Andenken wird in der Geschichte unserer Gesellschaft unvergessen bleiben.

Sennewitz, den 19. April 1933.

Der Aufsichtsrat und Vorstand der Trotha-Sennewitzer-Aktien-Ziegeleien-Gesellschaft zu Sennewitz

Statt Karten.

Lucie Haagen
Heinz Lange
grüßen als Verlobte

Malchow i. Meckl. / Schönbeck
20. April 1933.

Am Karfreitag erlitt Odo meinen lieben Sohn, unseren geliebten Bruder

Otto Tiebler

von seinem jahrelangen schweren Leiden. Das Begrabnis hat in Lichtspring stattgefunden.

Um stille Teilnahme bitten

E. Tiebler geb. Stoize
Ellenbeth Tiebler
Paul Tiebler, Malaga

Halle (Saale), Friedrichstr. 18.

Statt Karten.

Für die wühlenden Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgangenen Odo ungewollt aus dem Leben gerissenen lieben Entschlafenen

Ernst Schumann

sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pastor für seine Trostessorten.

Die trauernden Hinterbliebenen

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgangenen unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten unseren herzlichsten Dank. Dank auch Herrn Pastor Klapproth für seine trostessorten, sowie Herrn Kantor Martin, nebst der lieben Schwestern für die liebevollen Gesangs. Dank allen, die ihren Segen so reich mit Blumen schmückten. Möge Gott allen ein secher Vergeltung sein.

Familie Berthold Kohl und Kinder.

Gutenberg, den 20. April 1933.

Kräftigen Mittagstisch 65 Pf.

finden Sie im Restaurant Altmarkter an Franckeplass

Heilsen den Wahrheit die Kronen zuzug Vergangenen und dann Zukunfts in die Liebe, Kämpflichkeit, Kofferte, Wirtschaftliche, Zivil- und Straß. Portals etc. etc.

Welternehmlichkeit - 22 bis 23. 1. 2. 3. Uhr.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgangenen unserer lieben Entschlafenen

Frau Minna Keyse

geb. Schlimmer

sprechen sich hiermit allen meinen herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Douglender Wied für die tröstlichen Worte.

Frau Minna Just geb. Keyse
nebst Angehörigen.

Dankesagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgangenen unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank insbesondere Herrn Pfarrer Manthey, dem Vereln der Reichshauswirtschaft und Schaffner-Anwärter, sowie den Hausbewohnern

Die trauernden Hinterbliebenen
Franz Große und Angehörige

Wie immer

Lebendfrische Ware

billige Preise

in der

NORDSEE

Grüne Heringe ca. 5 auf 1 Pfund . . . Pfund 19
Seelachsfilets . . . Pfund 20-3
Kabeljau ohne Kopf . . . Pfund 24-3
Korbbonnen herabge . . . Pfund 24-3
Kabeljaufilet . . . Pfund 40-3
Goldbarsch ohne Kopf . . . Pfund 22-3
Goldbarschfilet . . . Pfund 65-3
Flussander . . . Pfund 75-3
Lebende Kruppen . . . Pfund 80-3

Besonders zu empfehlen:

Deutsche Fetherlinge

fest und hart wie Schotten.
Stück 8/3, 5 Stück 22/3, 10 Stück 45/3.
Heringfleisch dazu gratis.

Bitte probieren Sie unsere deutschen Heringe. Sie sind überrascht von der Güte und der Billigkeit.

Ressensauswahl in Fischkonserven

in allen Packungen, zu allen Preisen!

Rechtsberatung i. Zivil- u. Strafsachen

Auskunft kostenlos Gr. Klausstr. 40, II. Tr.

Unsere Herren heißt interessieren!

Familien-Anzeigen

Geburts-, Verlobungs-, Vermählungs- und Todes-Anzeigen

finden weiteste Verbreitung durch die

Hallischen Nachrichten

Sie lesen die Kleinen Anzeigen!

Massage
Gina Sehmmer
Kreuzbergstr. 11
Stube Strohbed.

19. Wädel, Büchel, L. u. alle, Preisbillig, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Massage - Gym.
Friedrichstr. 70, P. 1.

Wichtig

bei Einwendung von Offerten an

1. Ziffer u. Zeichen nach deutlich in die andere Seite. Jede der Offerte ist zu bezeichnen.

2. Offerten immer nur an die in Verbindung mit Offerte und Zeichen angegebene Adresse richten.

Sommerproffen

Wo walds soll - hill immer

Frucht's Schwannweilf
Gages
Miesler, Fickel und alle Houghtonstraße
Schönheitswasser/Alphrodite
1.00-1.15

Parfümerie Haumann & Hedderoth
Gr. Weidstr. 70.

Primat Schweinskopf 24

Große Riesen-Eingänge!!
Ganz Halle kauft jetzt

Kalbfilet 72

frisch ohne Knochen
Kalbi-Nierenbraten

Freitag billiger!!
Primat zartes

Eisbein 48

1 Pfund nur

Altertante Schweinefleisch nur 68
Kühner ohne Darm nur 76
Frischer Schmeer nur 54
Frischer Speck nur 54

A. Knäusel
Butter, Wurst
Fischwaren

Beziehen Sie sich

bei Ihren Einkäufen auf die

Hallischen Nachrichten

Der leichte Lauf - - -

die dauerhaften schneitigen Ausfahrungen der von Prophete gestellten Marken-Fahrräder gegenüber billigen Marken, Fabrikat sind stark zu empfehlen.

Pops-Fahrräder alle verchromt . . . von 620
Dürkopp-Fahrräder von 670
das bevorzugt, Maschinen von 700
Naumann-Räder schöne Ausstattungen von 700
Miele-Fahrräder von 780
bei stapelbarer Balon von 780

Größte Auswahl an kompletten Teiltraktionen, Austausch reparatur-Räder, Reparatur-Werkstatt.

H. Prophete

Rannische Str. 75

Der Mansfeld-Laufschichtsrat

Wie wir bereits mitteilen, sollte der Laufschichtsrat der Mansfelder Werke in Gieseben aus elf Mitglieder bestehen...

Gewerkschaften in Deutschland

Von Dr. Schmitt, Duisburg, 2. Vorsitzender des Reichsverbandes der Gewerkschaften in Deutschland...

Reichsbank ohne Kurztredite

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 15. April hat sich in der verflochtenen Banknote die gesamte Kapitalanlage der Bank in Wechseln und Schecks...

Erklärung der „Nordsee“

Die Verwaltung der „Nordsee“ Deutsche Gesellschaft für den Handel mit Petroleum, Bremen, nimmt mit Entschiedenheit an den Verhandlungen...

Aufgaben des Bergmeister-Verbandes

Von der Verwaltung des Deutschen Bergmeister-Verbandes, Berlin...

Präsident Kraus zurückgetreten

Der Präsident der Industrie- und Handelskammer Nordhausen, Erich Kraus, hat sein Amt zur Verfügung gestellt...

Vorlag berichtet

Der Vorlag 100, Bergwerke O-S, stellt in dem nunmehr in Erscheinung tretenden Bericht...

Kleiner Wirtschaftsspiegel

Der Präsident des Genossenschaftsverbandes der Lebensmittelgenossenschaften...

Zurückhaltung am Rentenmarkt

Interesse für Spezialwerte - Montanwerte bevorzugt
Berliner Börsenbericht vom 20. April...

Devisen und Effekten

Berliner Devisenkurse vom 19. April
(Ober-Gewalt) 66b Brief...

Halbische Börse

Table with 4 columns: Aktien, 20, 18.4. Lists various stocks and their prices.

Die Bankarbeit bei der Agrikulturrenung

Unter dem Namen Deutsche Hofbank- und Landwirtschaftsgesellschaft...

Wahlfragen in der Milchwirtschaft

Der Deutsche Milchwirtschaftliche Reichsverband hat die Bearbeitung...

Wahlfragen in der Landwirtschaft

Das englische Finanzportfolio für zünftige Waren bedarf der Einfuhr...

Wahlfragen in der Landwirtschaft

Das englische Finanzportfolio für zünftige Waren bedarf der Einfuhr...

Wahlfragen in der Landwirtschaft

Das englische Finanzportfolio für zünftige Waren bedarf der Einfuhr...

Wahlfragen in der Landwirtschaft

Das englische Finanzportfolio für zünftige Waren bedarf der Einfuhr...

Wahlfragen in der Landwirtschaft

Das englische Finanzportfolio für zünftige Waren bedarf der Einfuhr...

Wahlfragen in der Landwirtschaft

Das englische Finanzportfolio für zünftige Waren bedarf der Einfuhr...

Wahlfragen in der Landwirtschaft

Das englische Finanzportfolio für zünftige Waren bedarf der Einfuhr...

Wahlfragen in der Landwirtschaft

Das englische Finanzportfolio für zünftige Waren bedarf der Einfuhr...

Wahlfragen in der Landwirtschaft

Das englische Finanzportfolio für zünftige Waren bedarf der Einfuhr...

Wahlfragen in der Landwirtschaft

Das englische Finanzportfolio für zünftige Waren bedarf der Einfuhr...

Waren und Preise

Berliner Produktenmarkt vom 20. April
Preissteigerungen
Waren und Preise

Table with columns for 'Berliner Produkten-Notierungen' and 'Berlin, 19. April 1933'. Lists various goods like flour, oil, and their prices.

Metall-Notierungen

Berlin, 19. April 1933
Metall-Notierungen
Zinn, Kupfer, Eisen, etc.

Table with columns for 'Metall-Notierungen' and 'Berlin, 19. April 1933'. Lists metal prices for zinc, copper, iron, etc.

Metall-Notierungen

Berlin, 19. April 1933
Metall-Notierungen
Zinn, Kupfer, Eisen, etc.

Table with columns for 'Metall-Notierungen' and 'Berlin, 19. April 1933'. Lists metal prices for zinc, copper, iron, etc.

Neue Bücher

Neue Bücher
Literaturhinweise
Bücherpreise

Table with columns for 'Neue Bücher' and 'Literaturhinweise'. Lists book titles and prices.

Leipziger Börse

Table with columns for 'Leipziger Börse' and '19. 4. 1933'. Lists stock market data for Leipzig.

Kurszettel der Hofbrau

Table with columns for 'Kurszettel der Hofbrau' and 'Berlin, 19. April 1933'. Lists beer prices.

Handelsregister

Handelsregister
Handelsregisterauszüge
Unternehmensänderungen

Einheits-Aurfe

Table with columns for 'Einheits-Aurfe' and 'Die Kurse der wichtigsten hier fortgeführten Notierten Wapere als Ordnung'. Lists exchange rates.

Berliner Börse

Table with columns for 'Berliner Börse' and '19. 4. 1933'. Lists stock market data for Berlin.

Fortlaufende Notierungen

Table with columns for 'Fortlaufende Notierungen' and '19. 4. 1933'. Lists continuous market data.

Konkurrenz und Vergleichsdaten

Konkurrenz und Vergleichsdaten
Vergleichende Daten
Wirtschaftliche Indikatoren

Das Geschäftsbuch

Das Geschäftsbuch
Wirtschaftliche Nachrichten
Handelsstatistik

Großbrennemachen

Großbrennemachen
Kernseife
Seifenflocken
Alabaster-Schmierseife

Table with columns for 'Großbrennemachen' products and prices.

Verens-Nachrichten

Verens-Nachrichten
Verensgesellschaft
Verenswerke

Table with columns for 'Verens-Nachrichten' and 'Verensgesellschaft'.

Wie immer das Neueste

Wie immer das Neueste
ELEKTRO-BOTH
Reico - Atlantis, Saba, Telefunken

Table with columns for 'ELEKTRO-BOTH' products and prices.

Generalversammlung

Generalversammlung
Tagesordnung
Beschlussprotokoll

Table with columns for 'Generalversammlung' and 'Tagesordnung'.

Advertisement for 'Schmitzel-Seitenpulver' and 'Schauerfächer'.

Advertisement for 'Verens-Nachrichten' and 'Verensgesellschaft'.

Advertisement for 'ELEKTRO-BOTH' and 'Reico - Atlantis, Saba, Telefunken'.

Advertisement for 'Generalversammlung' and 'Tagesordnung'.

Stadttheater
Heute, Donnerstag 20 — geg. 20% zur Feier des Geburtstages des k. k. Reichskanzlers
Fidello
Oper von L. van Beethoven
Freitag, 21 — gegen 20% Uhr
Schlageter
Schauspiel von Hanns Johst
Zahlg. d. Stamm- u. Raubarbeit

MOLLER'S HOTEL
MERSEBURG
vornehmes Hotel.
BAR
Tanz-Yee
Gesellschaftstanz

Walhalla
8 Uhr! Die herrliche
Marion Spadoni-Revue:
Für Alle
Dressur — Varietee
Eifenzauber
Gesang — Tanz usw.
Trotz gewaltiger Unkosten
gewöhnliche Preise ab 50 Pfg.
Alle Plakatscheine gültig!

Kaffeehaus Zorn
Wintergarten
Heute, Donnerstag
Kabarett
und **Tanz**
bis 4 Uhr!
Kaffeehaus
Podmenzky!
Heute
Vaterland. Abend
mit Tanz
Kaffeehaus, 40, 11.

JAN KIEPURA
JENNY JUGO
Ein **Lied**
für Dich
Ein neuer Ufa-Film mit einer wirbelnden, ereignisreichen Handlung voller Verwicklungen, Irrungen und Wirungen.

Jan Klepura der Sänger — strahlender den ja —
Mit herrlicher Stimme, singt er die Arie „Holde Aida“ aus Verdis gewaltiger Oper „Aida“ und die bekannte Streita-Arie aus dem Troubadour. Eine Gipfelleistung tiefempfundener Vortragskunst ist sein „Ave Maria“... und dann die Schläger des Films „O Madonna“ und „Nico“ — hören und verliebt sein!!
Jenny Jugo
Man lernt sie kennen als die Freundin eines kleinen Musikers — die bildhübsche Vertreterin eines großen Sängers — und man ist hingerissen von der reizenden Kleinen Frau, die liebt!
... und dann die Karikatur unter den Komikern
Ralph Arthur Roberts.
Wie Roberts sich mit seinen dauernden Mißerfolgen bei der heißumworbenen Weiblichkeit abfindet, ist ein Kabinettstück ironisierender Komik.
In den weiteren Hauptrollen:
Ida Wüst - Hans Junkermann - Paul Kemp - Paul Hörbiger u. a.
Der „Völkische Beobachter“ schreibt: ... daß Jan Klepura nicht nur singen kann, sondern auch in netter Art zu spielen versteht. Keine Tenorläuten und Starbewegungen stören das Spiel und das Bild...
Erstaufführung morgen Freitag
Ufa-Theater **Alte Promenade**
Werktags: 4.00 6.30 8.15 Uhr Sonntags: 3.00 5.30 8.15 Uhr.
Anlässlich des Geburtstages des Herrn Reichskanzler Adolf Hitler zeigen wir heute in allen Vorstellungen einen Sonderdienst der nationalen Erhebung.

Schauburg **Schauburg**
Ab morgen Freitag
Marlene Dietrich
Der glänzendste Meistern im Filmhimmel — die gefeierte Darstellerin der Welt in ihrer grandiosen und eindrucksvollsten Tonfilm-Schöpfung!
Die blonde Venus
Wieder ein MARLENE-DIETRICH-Film mit großer Ausstattung, Gesang u. Musik. — Wieder ein JOSEPH v. STERNBERG-Film. Das hohe Lied der Liebe, die Wunder vollbringend, klingt auf in erschütternden Tönen! Eine ganz große, geniale, die bis jetzt vielleicht größte künstlerische Leistung Mariene Dietrichs
Hierzu ein ganz vorzügl. Begleitprogramm!
Kleine Preise nach u. abends, 50, 60, 80, 1.00, 1.20.
Werktags 4.00, 6.10, 8.15 Uhr. — Sonntags ab 3 Uhr.
Heute letzter Tag: „Morgenrot“

Mit uns in die Blütenpracht der Bayrischen Alpen!
8 volle Tage am sagenhaften Walchensee (900 m) für nur RM 72,50 ab Leipzig
In diesem Preis ist enthalten: Gesamtfahrt im neuesten Luxusomnibus, Versicherung, volle erstklassige Verpflegung, Wohnung in vier ersten Häusern (Doppel- oder Einzelzimmer ohne Aufschlag), städt. Trinkgelder u. Taxen, Autoausfuhr nach Kochelsee — Kitz — Krum — Mittenwald (Taxi) — Garmisch-Partenkirchen, Bad- u. Bootbenutzung, Gepäckbeförderung, Abendveranstaltungen. Diese Fahrt wird im Auftrag des Verkehrsvereins Walchensee angeführt.
Anschaffung, Prospekte u. Anmeldungen nur durch die Reiseberatung der Hallischen Nachrichten
Große Ulrichstraße 16, Telefon 27981.

Zimmermann's Lichtspiele
Hans Albers-Pestwoche Freitag-Montag
Edison-Großtheater 26 / Casino-Hardenbergstr. 1
„Hans in allen Gassen“
Ein Tonfilm mit Schmilb, Tempo, Spannung u. Humor. In der Hauptrolle H. Albers, Camilla Horn, M. Adelbert, G. Dietrich, u. im Vorprogramm: Wir wissen an den Könen, Sonntag: 2 u. 4 Uhr Jugendvorstellungen
Ew. 40%, Kinder 20%

Kaffeehaus ZORN
Am Freitag, dem 21. April 1933 am Sonnabend, 22. April 1933 nachmittags und abends
1. Modenschau 1933
d. Deutsch-Modenschau-Tournee unter Leitung d. Modeschöpfer **A. STURMBURG**
Neue Stoffe, neue Formen, neue Farben, aus Bernbergstraße nach d. beliebtesten, Bayer-Schneitten
Konzert, Tansleinlagen
Näheres Anschlagtafen
Eintritt frei! Tischbestellung abet.

Wandkarte Mitteldeutschland
Die die jeder und Wegleitende der sich Wandkarten zum Voranschauen am Lande. Eine wertvolle, überaus feine und schöne Karte im Maßstab 1:500.000, die auch die Verkehrs- und Eisenbahnlinien zeigt. Preis 1.00. Bestellungen an die Verlagsanstalt, Leipzig, Lindenstr. 10.

Café Monopol
Friedrichstraße 5
Heute „Deutscher Abend“ mit Konzert und Tanz sowie jed. Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag
Tanz-Abende

Wandkarte Mitteldeutschland
Die die jeder und Wegleitende der sich Wandkarten zum Voranschauen am Lande. Eine wertvolle, überaus feine und schöne Karte im Maßstab 1:500.000, die auch die Verkehrs- und Eisenbahnlinien zeigt. Preis 1.00. Bestellungen an die Verlagsanstalt, Leipzig, Lindenstr. 10.

Saalsilos
Heute 4 u. 8 Uhr
TANZ
Kapelle Hans Torgé

Visitenkarten
fertig in die
Bücherei der
Hallischen Nachrichten
Gr. Ulrichstr. 16

Burg-Theater
Große Gosenstr. 12 Der große Tonfilm
Harry Piel
in „Das Schiff ohne Hafen.“

Am Riebeckplatz
Heute festliche Premiere
Ein prachtvolles Schauspiel zu dem unvergesslichen Film „Zwei Menschen“
Die blonde Christ'I
Frei nach dem berühmten Volksstück: „Der Geltenmacher von Mittenwald“ von Ludwig Ganghofer
Karin Hardt - Theodor Loos
Wolf v. Goth - Otto Werneke
Mierzu
Ein ganz vorzügl. Vorprogramm
W. 4.00 6.30 8.15 Uhr

Gr. Ulrichstr. 51
Ab heute Donnerstag
Hauptmann a. D.
Hermann Köhl
der berühmte Beringer des Orients spricht geradezu einleitende Worte zu dem großen Tonfilm
IKARUS
Gunther Pflüschows
Fliegerschicksal
Leben, Kampf und Ende des unsterblichen Helden, des „Fliegers von Tainburg“
Jugendliche haben Zutritt!
Werktag: 4.00 6.30 8.15 Uhr

Astoria
Kapellmstr.
Wetzlar
Die langjährige Kapelle aus d. Eden-Haus, Leipzig gastiert Sonnabend und Sonntag im Astoria
Strümpfe
In jeder Größe
Werktag: 4.00 6.30 8.15 Uhr

WINTERHAUS **Reli** **LICHTSPIELE**
Ein Riesenerfolg!
Unbeschreibliche Begeisterung!
Wir müssen verlängern
2. Woche!
SPIONE AM WERK
Ein Spionage-Tonfilm unerhörter Spannung mit
Brigitte Helm - Carl Ludwig Diehl
Oskar Homolka - Theodor Loos
Eduard Wintertstein - Ernst Dumcke u. a. m.
Das Werk wurde hergestellt unter Leitung führender Offiziere des Nachrichtendienstes im Weltkrieg.
Dieser Film ist der Beste seiner Art und jetzt
Das Tagesgespräch v. Halle
Werktag 4.00 6.15 8.30 Uhr

40 Jahre 1893-1933
G. Förste's Mineralwasserfabrik
empfiehlt sich zur Lieferung von
Selterswasser, Brausemineralen, Sportbräu, Neuen-Tafelwasser, St. Hubertquelle-Ostharz, **Leitungs-Kohlensäure!**
G. Förste, Mineralwasserfabrik, Halle u. S.
Inh.: Walter Förste, Streiberstr. 15, Tel. 22011.

MASSAGE HILDE FAUK
Bismarckstr. 12, II
an d. Magdeburgerstr.
Schöne, gute
Schulsenkel
empfiehlt
H. Schnee Hof.
Gr. Ulrichstr. 84.
Gute sofort
Heilung
an mitter. 211, u.
F. 6606 a. d. Gr.
Achtung!
Jalousien und Rolläden, Parketts
werden billig und sauber repariert.
Spindel-Geschäft für
Parkett- und Jalousien
Fr. Scholz, Halle (S.), Breitestr. 26. Ruf 3031

Hausfrauen!
Der große Henkel-Tonfilm der „UFA“
Wäsche - Waschen - Wohlergehen
mit Ida Wüst, Trude Lehmann, Pia v. Höven, Paul Henkels, Fritz Alberti u. a. m.
Ist in dieser Woche bis einschli. Sonnabend
im „Thalia-Saal“, Halle
Einladungen, die zum freien Eintritt berechtigen, werden in den nicht be-
arbeiteten Straßen v. Haus zu Haus persönlich überreicht. Geschl. Vorführungen.
Beginn 2.30 Uhr nachmittags für Kinder
8.00 Uhr nachmittags für Erwachsene,
8.30 Uhr abends für Erwachsene.
Sehen auch Sie sich dieses lehrreiche u. unterhaltende Filmwerk an